



# Chancen und Grenzen der Professionalisierung „von unten“

Prof. Dr. Hilmar Hoffmann  
*nifbe*-Forschungsstelle Elementarpädagogik



# Gliederung

1. Vom „Was“ zum „Wie“?
2. Potentiale partizipativer Ressourcenaktivierung
3. Chancen eines ergänzenden Planungs- und Umsetzungsverständnisses – Vom „Wie“ zum „Was“



# 1. Vom „Was“ zum „Wie“!

## Forderungen des Aktionsrates

1. Koordiniertes Gesamtkonzept für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und begleitendes Forschungsprogramm,
2. Vereinheitlichung der fröhpädagogischen Studiengänge,
3. Ausweitung berufsbegleitender Hochschulstudiengänge,
4. Verpflichtung zur Einstellung mindestens einer Hochschulkraft pro Einrichtung
5. Verdoppelung bis Verdreifachung der Ausbildungskapazitäten an Hochschulen
6. Anhebung der Vergütung für AbsolventInnen der Hochschulstudiengänge
7. Schwerpunktsetzung in der Fachschulausbildung
8. Verpflichtende Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals sowie Entwicklung eines systematischen und zertifizierten Weiterbildungsprogrammes
9. Verstärkung der Forschungsförderung - Ausbau der Forschungs- und Ausbildungsstrukturen an Universitäten – Erhöhung der Professuren
10. Verzicht auf eine weitere Einstellung von KinderpflegerInnen und SozialassistentInnen

# Implikationen der Forderungen des Aktionsrates Bildung

## **Veränderungsphilosophie**

- Ausbau von Institutionen
- Vereinheitlichung
- Erhöhung von Verbindlichkeiten
- Erhöhung struktureller Niveaus

## **Steuerungsinstrument**

- Landesgesetzgebung
- Tarifverträge
- Begrenzung institutioneller Autonomien
- Konzeptionen



## 2. Potentiale partizipativer Ressourcenaktivierung



# Evaluationsergebnisse

Das Projekt wird insgesamt positiv eingeschätzt und eine Verstetigung eingefordert.



# 3. Chancen eines ergänzenden Planungs- und Umsetzungsverständnisses – Vom „Wie“ zum „Was“





# Bedarf

- Angesichts der Heterogenität des Feldes: Für eine Beschleunigung von Professionalisierungsprozessen bedarf es einer zusätzlichen Instanz in den Ländern, um Abstimmungsprozesse zwischen den Teilsegmenten des Feldes zu organisieren.
- Sinnvoll ist dies als Ergänzung zur notwendigen Planungs- und Umsetzungspolitik, um erforderliche Maßnahmen
  - zu identifizieren sowie
  - Lösungen problemnah zu planen und umzusetzen.